



Jahresbericht

Jahresbericht
2012

Unser 17. Vereinsjahr

In Kurzform

In diesem Jahresbericht finden Sie die wesentlichen Fakten des Vereinsjahres 2012 in Kurzform. Ausführlicher berichten wir in unserer **Mitgliederversammlung am 20. März 2013**.

Besonders Interessierten geben wir natürlich gerne weitere Auskünfte - telefonisch, per E-Mail (siehe Briefkopf) oder bei unseren monatlichen Stammtischen.

Außerdem können Sie sich über Aktuelles auf unserer Homepage www.freundeskreis-polozk.de und bei facebook auf dem Laufenden halten.

Besonderheiten des Jahres 2012:

- ☞ Die von allen Organisationen getragene Bitte des Arbeitskreises Polozk an die Stadt Friedrichshafen, den Bau einer **Gedenkstätte** zu unterstützen, mit der Tausende Opfer der Deutschen in Polozk eine würdevolle Ruhestätte erhalten sollen, wurde leider mehrheitlich vom Gemeinderat abgelehnt. Der Freundeskreis Polozk hat einen eigenen Spendenaufruf gestartet, um in Polozk ein Signal des guten Willens zu setzen.
- ☞ Leider mussten wir und die übrigen Organisationen den großen **Lagerraum** im Fallenbrunnen räumen. Somit gibt es für uns keine Möglichkeit mehr, dort Flohmärkte zu veranstalten.

Jetzt fehlt uns leider eine sehr wichtige Einnahmequelle!

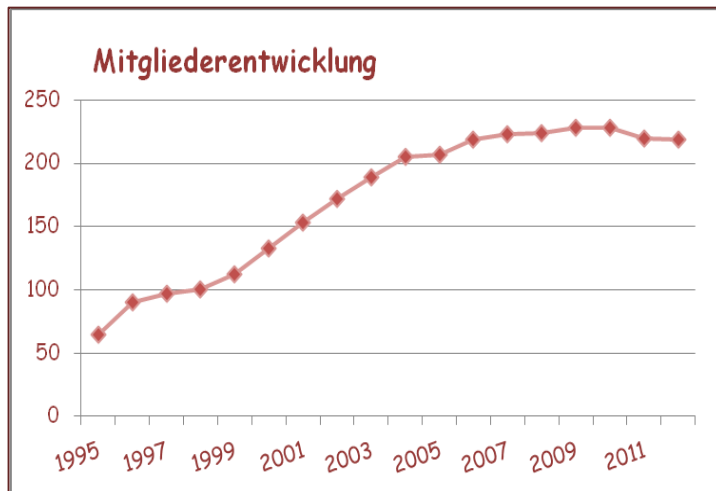
Spendenkonten:

Nr. 20 356 887 Sparkasse Bodensee Friedrichshafen BLZ 690 500 01
Nr. 101 922 000 Volksbank Friedrichshafen eG BLZ 651 901 10

Statistik

Mitgliederstand 31. 12. 2012: 219 / 1 neues Mitglied

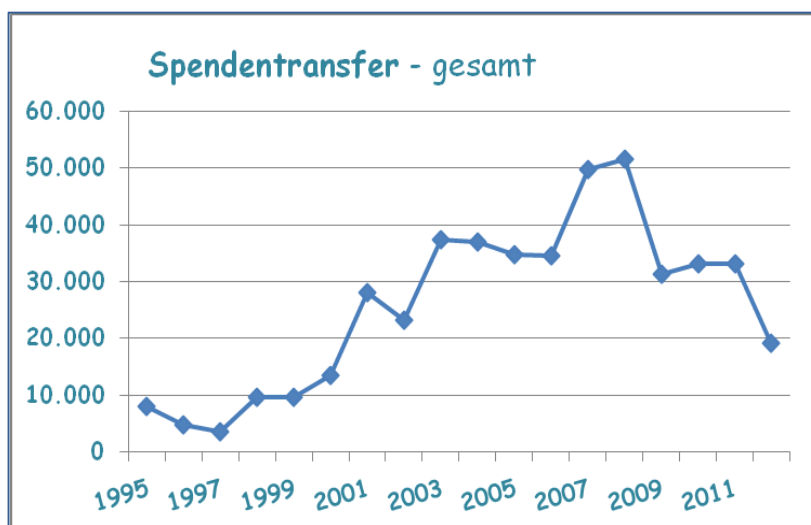
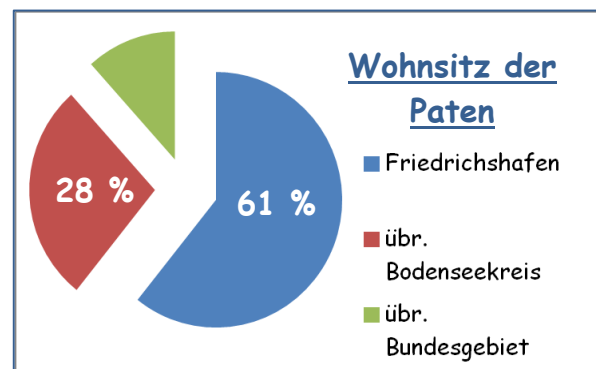
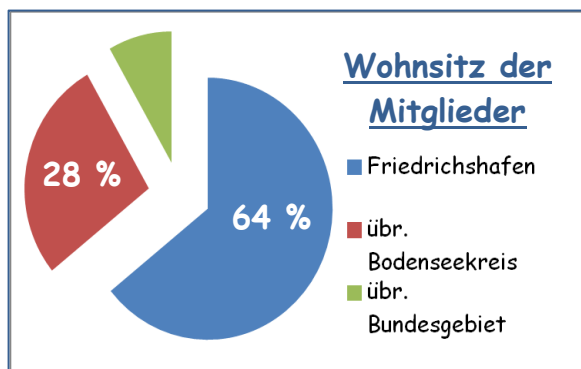
Patenschaften: 143 / 3 neue Patenschaften



Es wird ganz offensichtlich schwieriger, neue Mitglieder und Paten zu finden, was wir natürlich sehr bedauern.

Eine ganze Reihe von **Patenschaften** wurde nach vielen Jahren beendet - teilweise weil die Paten"Kinder" nun schon erwachsen sind und auf eigenen Füßen stehen können. In manchen Fällen haben auch die Paten - was ihr gutes Recht ist - ihr Engagement in eine andere Richtung gelenkt.

Dennoch hoffen noch viele bedürftige Menschen, die uns über unsere Partnerorganisationen benannt werden, auf eine neue Patenschaft.



Unser **Spendentransfer** entspricht nicht dem Spendeneingang, und das gilt besonders für das Jahr 2012.

Es ist deutlich schwieriger geworden, Bargeld zu übergeben, ohne mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten. Die belarussischen Bestimmungen erfordern einen hohen Aufwand von

Bürokratie, weswegen es in einigen Fällen zu Verzögerungen kommt. Dennoch gilt

natürlich für uns nach wie vor: Jede Spende wird zweckbestimmt und ohne Abzug verwendet.

Wir bedauern sehr, dass das Interesse an Polozk trotz unserer Bemühungen spürbar nachlässt. Die politische Situation in Belarus hat wohl einen gewissen Anteil daran.

Projekte 2012

- Wir konnten dank der technischen Hilfe und großzügigen Unterstützung von Herrn Werner Heine eine **Hörbuch-DVD** zum deutsch-russischen Kinderbuch „Vom Schwanenkind Pauline, das den Mond fangen wollte“ (von Renate Hartwig) herausgeben. Bemerkenswert daran ist, dass jeweils zwei Kinder aus Polozk und aus Friedrichshafen den Text gelesen haben.
- Wir hatten uns schon mehrmals ein Bild von dem Massengrab in Polozk gemacht und starteten eine Spendenaktion für die **Gedenkstätte „Urotschitsche Peski“**, die gute Resonanz fand. Die Spenden sind bis jetzt noch nicht abgeflossen, da bisher keine endgültige Bauplanung vorliegt.
- Neu ist das **Projekt „Otkrowenje“**, mit dem wir das Gesundheitszentrum für junge Menschen in Polozk unterstützen. Eine Woche lang gaben wir der Leiterin dieser Einrichtung die Gelegenheit, zusammen mit dem MEFP-Ausschuss der Katholischen Kirche, hier in Friedrichshafen Einrichtungen der Prävention und Beratung kennen zu lernen.
- Aus Eigenmitteln, die unser Eventteam erwirtschaftet hat, erhielten in Polozk **146 bedürftige Kinder neue Winterkleidung** im Wert von 5.000 Euro.
- Wir unterhalten derzeit insgesamt **143 Patenschaften**.
- Zwei Personen erhielten **Medikamente** und Speziallebensmittel.



Geldbeschaffung

Durch zahlreiche Aktivitäten und Sachspenden konnten wir zusätzlich zu den Geldspenden Mittel erwirtschaften:

- auf Märkten: Oster-, Schlemmer- und Christkindlesmarkt
- durch einen selbst organisierten Hallenflohmmarkt
- mit einer Tombola im Bodensee-Center
- auf der Ailingen Krippenausstellung
- durch Vorträge und Lesungen .



Vereinsveranstaltungen

- | | |
|-----------------------------|--|
| ■ Jahresempfang | ■ Sommerfest |
| ■ Jahreshauptversammlung | ■ 10 Proben der Tanzgruppe „Katjuscha“ |
| ■ 10 monatliche Stammtische | |

Gästebetreuung

Selbstverständlich haben wir uns gerne engagiert, wenn Gäste aus Polozk in der Stadt waren, sei es bei der IBO, im Praktikum am Klinikum oder während der Polozk-Woche.

Öffentlichkeitsarbeit

- ▶ 3 **Pressegespräche** und 11 eigene Artikel
- ▶ 2 **Pressegespräche** zusammen mit den übrigen Partnerschaftsorganisationen
- ▶ Schriftlicher **Jahresbericht** und 4 **Mitgliederbriefe**
- ▶ **Ausstellung** „Tschernobyl - verseuchtes und verlassenes Land“ zusammen mit dem BUND Friedrichshafen
- ▶ **Beiprogramm zur Ausstellung** mit Filmvorführung „Die Wolke“
- ▶ **Vorträge** über die Partnerstadt Polozk und **Lesungen** aus dem Buch „Polozk - Gibt es da auch einen Urwald?“ bei Seniorennachmittagen
- ▶ **Unterrichtseinheiten** des „Globalen Klassenzimmers“/Präsentation auf der IBO



Reisen nach Polozk

11 Personen aus unserem Verein nahmen an den Feierlichkeiten zur 1150-Jahr-Feier der Stadt Polozk teil (Flug).

Bei einer privaten Campingreise besuchten 5 unserer Mitglieder im August Polozk. Drei weitere Personen, die mit dem Flugzeug angereist waren, stießen dazu.

Allen, die unsere Arbeit unterstützt haben - mit ihrer Arbeit und/oder ideellen Unterstützung und mit Spenden - sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Das gilt allen Mitgliedern, Spender/innen und Freunden hier bei uns und auch in Polozk, wo wir stets liebevoll aufgenommen werden.

Ausblick auf 2013

- ➡ Fortführung der Aktivitäten zur Geldbeschaffung und der Patenschaften
- ➡ Mitfinanzierung der Gedenkstätte in Polozk
- ➡ Fortführung des Projekts „Otkrowenje“
- ➡ Begleitung des Projekts „Polozk schreibt für Friedrichshafen“
- ➡ Informationskampagne für Friedrichshafen in Polozk
- ➡ Bahnreise im September - Teilnahme an der „Friedrichshafen-Woche“
- ➡ u.a.

Februar 2013/ Rotraut Binder

